

## Elternbrief JaS für die Klassen 5 bis 9 im Schuljahr 2025/26

Herbst 2025

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuer\*innen, liebe Netzwerkpartner,

ich stelle mich Ihnen als **Jugendsozialarbeiter an der Schule (=JaS)** hier mit meinem Angebot vor.

Mein Name ist **Markus Fendt**.

Ich bin Sozialpädagoge, 58 Jahre alt und selber Vater von vier Kindern.

Ich arbeite an der Schule am Gögerl seit 2013 und bin mit einer halben Stelle für die Klassen 5 bis 9 zuständig.

Als Jugendsozialarbeiter habe ich folgende Aufgaben:

- Ich bin Ansprechpartner **für die Kinder und Jugendlichen (Klassen 5 bis 9)**, wenn sie Anliegen, Fragen, Sorgen oder Probleme haben – z.B. in Bezug auf Mitschüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern, Freunde/innen oder bzgl. bestimmter Themen – die Schule, das Zuhause oder die Freizeit betreffend.  
Hier kann ich beraten, klären und unterstützen – je nach Wunsch und Bedarf.  
Bei speziellen Problemen kann ich mit Zustimmung des Schülers/der Schülerin und der Eltern zu Fachstellen weitervermitteln oder ihn/sie/die Familie dorthin begleiten.
- Ich bin Ansprechpartner **für die Eltern, Erziehungsberechtigten und Betreuer\*innen** - also für Sie - wenn es um Probleme Ihres Kindes oder um Probleme mit Ihrem Kind geht bzw. mit dem von Ihnen zu betreuenden Kind.  
Eine wichtige Ansprechperson sollte jedoch die für Ihr Kind zuständige Klassenlehrkraft sein.
- Ich bin Ansprechpartner **für die Lehrer\*innen und Mitarbeiter\*innen der Schule am Gögerl**, wenn es besondere Herausforderungen durch Schüler\*innen gibt.  
Ich arbeite hier auch bei klassenunterstützenden Maßnahmen zusammen.

Der freie Träger von JaS an der Schule am Gögerl ist die „KJF Soziale Angebote Ostallgäu - Oberland“.

JaS wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Das Angebot ist **kostenlos, freiwillig und die Informationen werden vertraulich behandelt**.

Meine **JaS-Kolleginnen Frau Bastin und Frau Wild**, die für die Klassen 1 bis 4 zuständig sind, können mich in dringenden Anliegen vertreten – z.B. am Donnerstag, wenn ich nicht an der Schule bin.

Ich freue mich, für Ihr Kind bzw. für Ihr zu betreuendes Kind/Jugendlichen und für Sie da sein zu können.

Mit freundlichen Grüßen